

Untersuchungsauftrag Infektionsserologie

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

<p>Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/></p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>	<p style="text-align: center;">Wird vom LGA ausgefüllt</p> <hr/> <p>Eingang/Hz.</p> <hr/> <p>Unters.-Umfang</p> <p> <input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> AM <hr/> <input type="checkbox"/> HBS <input type="checkbox"/> ANTIC <input type="checkbox"/> ANTICM <input type="checkbox"/> ANTIE <input type="checkbox"/> HBE <input type="checkbox"/> ANTIS <hr/> <input type="checkbox"/> HCV <input type="checkbox"/> HCV-IB <input type="checkbox"/> HCV-PCR <hr/> <input type="checkbox"/> HIV1/2 <input type="checkbox"/> HIV-IB1/2 <input type="checkbox"/> HIV1-PCR <hr/> <input type="checkbox"/> TP <input type="checkbox"/> TPHA <input type="checkbox"/> VDRLG <input type="checkbox"/> VDRLM <input type="checkbox"/> RPR </p>
<p>Entnahmedatum</p> <p style="text-align: center;">Bitte unbedingt angeben!</p>	
<p>Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> Serum <input type="checkbox"/> EDTA-Plasma <input type="checkbox"/></p>	
<p>Patientendaten</p> <p>Nachname:</p> <p>Vorname:</p> <p>Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/></p> <p>PLZ:..... Ort:</p> <p>Straße:</p>	<p>Klinische Symptome / Untersuchungsanlass</p> <p>Symptombeginn am :</p>

<u>Untersuchung</u>	<u>Anz.Impf</u>	<u>zuletzt am</u>	<u>Untersuchung</u>	<u>Immunitätslage</u>	<u>Anz.Impf</u>	<u>zuletzt am</u>
<input type="checkbox"/> Hepatitis A	<input type="checkbox"/> Borrelia burgdorferi	<input type="checkbox"/> Masern-Virus
<input type="checkbox"/> Hepatitis B	<input type="checkbox"/> Coxiella burnetii	<input type="checkbox"/> Mumps-Virus
<input type="checkbox"/> Hepatitis C			<input type="checkbox"/> Hanta-Virus	<input type="checkbox"/> Röteln-Virus
<input type="checkbox"/> Hepatitis E			<input type="checkbox"/> Zika-Virus	<input type="checkbox"/> Varizellen-Virus
<input type="checkbox"/> HIV			<input type="checkbox"/> SARS-CoV-2-IgG Ak	Wichtige Zusatzinfo :		
<input type="checkbox"/> Treponema pallidum				pos. SARS-CoV-2 PCR vom.....		

Zusatzinformationen

<input type="checkbox"/> Asylbewerber / Nationalität :	<input type="checkbox"/> Auslandsaufenthalt (Land): Zeit :
<input type="checkbox"/> Medizinisches Personal	<input type="checkbox"/> Zeckenstich am
<input type="checkbox"/> Blutkontakt bei Widerstandshandlung	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Hinweise zu Probenahme und Versand sowie zur SARS-CoV-2-IgG-Ak Untersuchung siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:

(Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

Infektionsserologie

Untersuchungsauftrag

Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort enthalten und leserlich ausgefüllt sein.

Das **Probenahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

Die Probe wird intravenös und steril unter Verwendung von Gel-Monovetten (5 ml) durch fachkundiges Personal entnommen. Nach Ablauf des Gerinnungsvorgangs bei Raumtemperatur (Monovetten stehend) erfolgt die Serumgewinnung durch eine Zentrifugation von 10 Minuten bei 2500g.

Probengefäß

Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss steril und gut verschließbar sein. Für alle infektionsserologischen Untersuchungen sollte eine **Serum-Gel-Monovette** verwendet werden, insbesondere wenn der Transport auf dem Postweg erfolgt. Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

Ein **Postversand** bei Raumtemperatur ist innerhalb von zwei Tagen möglich.

Für die **Transportbeförderung** gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe.

Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das Dreifachprinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.

Die Proben und die Untersuchungsaufträge werden beim Eingang im Labor auf ihren Zustand überprüft. Zeigen sich bei dieser Überprüfung Abweichungen (z.B. hämolytisches Serum), kann die Probe zurückgewiesen werden oder der Befund erfolgt unter Vorbehalt.

Wichtige Hinweise zur SARS-CoV-2- Antikörper-Bestimmung

Antikörperbestimmungen eignen sich nicht zur Akutdiagnostik!

Antikörper gegen SARS-CoV-2 können erst ab dem 10.Tag nach Symptombeginn mit einer hohen Sensitivität nachgewiesen werden. Vereinzelt wurde die Antikörperproduktion erst 4 Wochen nach Symptombeginn beobachtet.

Nach derzeitigem Kenntnisstand lässt ein serologischer Nachweis SARS-CoV-2-spezifischer Antikörper weder eine Aussage zur Infektiosität noch zum Immunstatus zu. Der Nachweis von SARS-CoV-2-spezifischen Antikörpern schließt die Infektiosität eines Patienten **nicht** aus.

Antikörpernachweise dienen aktuell primär infektionsepidemiologischen Fragestellungen. Mögliche Einsatzgebiete von Antikörper-Testen sind seroepidemiologische Studien zur Erhebung der insgesamt stattgehabten Infektionen in einer Population oder Angebotsuntersuchungen im Rahmen der betriebsärztlichen Überwachung, z. B. von Pflegepersonal in Kliniken.

Wie lange und wie robust messbare Antikörpertiter nach einer SARS-CoV-2-Infektion vorliegen, ist derzeit unklar. Bislang fehlen systematische Studien, die eine Beurteilung der mit einem Schutz vor einer Reinfektion oder gar erneuten Erkrankung verbundenen Antikörpertiter erlauben.

Bei Verdacht auf eine Reinfektion sollte eine molekulare Untersuchung (PCR) in Verbindung mit einer serologischen Untersuchung erfolgen.